

Ulf Schwänke

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Die Storyline-Methode. 2. aktualisierte und vollständig überarbeitete Auflage. Veröffentlicht im Internet auf der website schwaenke.de 2018.
- Die Storyline-Methode – eine kurze Einführung. In: Eine Welt im Museum. Koloniales Erbe in der kulturellen Bildungsarbeit. Handbuch zur Fachtagung des Bündnis' Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. Kiel 2016, S. 6 – 16.
- Sceptical Questions on Storyline and How to Answer Them. In: Mitchell, P./McNaughton, M. J. (Hrsg.): Storyline. A Creative Approach to Learning and Teaching. Cambridge Scholars Publishing, 2016, S. 42 - 54. (Gemeinsam mit Rebecca Plaskitt)
- Mitarbeit an Kojer, M./Schmidl, M. (Hrsg.): Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Wien, New York 2011, 2. Aufl. 2015.
- Curriculum Palliative Praxis. Gemeinsam mit U. Becker, T. Frank, M. Kojer, H. Reigber, M. Schmidl. Robert Bosch Stiftung (Hrsg.) Stuttgart 2014.
- Curriculum Offenes Lernen und Handeln zur Fortbildung von Mitarbeitenden in Mütterzentren, Mehrgenerationenhäusern und sozialen Einrichtungen mit offenen Strukturen. Mütterzentren Bundesverband (Hrsg.) 2014.
- Der Zoo. Eine Unterrichtseinheit für die Grundschule. Zugleich eine Einführung in die Storyline-Methode. Norderstedt 2012.
- Storyline: Die umweltfreundliche Gemeinde. In: Praxis Fördern H. 4, 2011, S. 45 – 47.
- Palliative Geriatrie. Ein Curriculum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeheimen. Hrsg. vom Landesverband Hospiz Niederösterreich. St. Pölten 2010. (Zusammen mit Marina Kojer)
- „Wahlprogramm“ und „Das gekippte U“ in: Fit for Change 2. Bonn (manager seminare) 2009. (Zusammen mit Gaby Wegener)
- Palliative Praxis – Ein Curriculum zur Begleitung alter Menschen am Ende des Lebens. In: Heller, A./Heimerl, K./Husebø, S. (Hrsg.): Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun. Freiburg³ 2007, S. 445 – 456. (Zusammen mit B. Klapper und M. Kojer)
- Constructivism and Storyline. In: Bell, S./Harkness, S./White G. (Hrsg.): Storyline. Past, Present and Future. Glasgow (University of Strathclyde, Enterprising Careers) 2007, S. 54 – 63. (Zusammen mit L. Gronostay)
- Storyline in action. In: Letschert, J./Grabbe-Letschert, B./Greven, J. (Hrsg.): Beyond Storyline. Features, principles and pedagogical profundity. Enschede, SLO Netherlands Institute for Curriculum Development, 2006, S. 35 – 47.
- Die Storyline-Methode. Donauwörth (Auer) 2005.
- (Hrsg.): Stiefkinder des Bildungssystems. Lern- und Lebensgeschichten deutscher Analphabeten. (Stiftung Berufliche Bildung – Veröffentlichungen, Band 5) Hamburg (Verlag Bergmann + Helbig) 1990.
- (Hrsg.): Innere und äußere Schulreform. Festschrift für Carl-Ludwig Furck. Hamburg (Feldhaus Verlag) 1989.
- Der Beruf des Lehrers. Professionalisierung und Autonomie im historischen Prozess. Weinheim (Juventa Verlag) 1988. (Habilitationsschrift Hamburg 1986).
- Die Interdependenz von Bildungssystem und Gesellschaft. Weinheim (Beltz Verlag) 1980.